



Freischwinger

Ludwig Miës van der Rohe, Berlin 1927

Patentschrift Nr. 467 242

„Stuhl“

Der Architekt und spätere Bauhausdirektor Ludwig Miës van der Rohe entwarf einen Stuhl ohne Hinterbeine: den Freischwinger. Das 1927 patentierte Sitzmöbel besitzt statt vier starrer Stuhlbeine ein aus einem Rohrstrang gebogenes Traggerüst, das ein federndes Sitzen ermöglicht. Als Sitzfläche und Rückenlehne dienen um die Sitzleisten (c) und die Streben (e) gespannte Bahnen aus Leder oder Stoff. Der Erfinder wies schon darauf hin, dass sich anstelle von Stahlrohr auch gebogenes Holz eignet. Heute gibt es Freischwinger in unzähligen Designvarianten – als Stuhl, Hocker, Sessel oder Liege.

